

VelKids

Elternbrief

zur Radfahrausbildung

Liebe Eltern,

Ihr Kind / Ihre Kinder werden sich in der 3. und 4. Klasse im Unterricht mit dem Fahrradfahren beschäftigen. Bei dieser Radfahrausbildung lernen sie die wichtigsten Verkehrs- und Verhaltensregeln. Als Abschluss wird eine Prüfung stattfinden. Wie können Sie ihr Kind dabei unterstützen?



Üben Sie so oft wie möglich mit Ihrem Kind Radfahren

Am besten hierfür eignet sich zuerst der Hof, ein Spielplatz oder Park. Ist das Kind sicherer, können Sie auch im realen Straßenverkehr üben.



Üben Sie die wichtigsten Fertigkeiten

Ihr Kind ist gut vorbereitet, wenn es folgendes kann: Auf- und Absteigen, Anfahren, Gleichgewicht halten, Geradeaus fahren ohne zu wackeln, nach rechts und links lenken, Bremsen und Anhalten.



Jugendverkehrsschulen (JVS) eignen sich zum Üben

In der JVS gibt es Straßen mit Verkehrsschildern und Ampeln im geschützten Raum. Dort können die Kinder gut üben, Fahrräder und Helme sind vorhanden. Fragen Sie in der Schule nach der nahegelegenen JVS.



Elternabende bieten Informationen

An den Schulen gibt es Informationen zur Radfahrausbildung auf den Elternabenden. Sie können die Lehrerinnen und Lehrer Ihrer Kinder daraufhin ansprechen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich zu informieren und gemeinsame Aktivitäten zu planen!



Erklären Sie Ihren Kindern den Verkehr

Wenn Sie mit Ihren Kindern unterwegs sind, bietet sich oft Gelegenheit, über Verkehrssituationen zu sprechen, so z. B. an der Ampel, am Zebrastreifen oder beim Über-die-Straße-Gehen. Wichtig ist, dass Sie dabei immer ein gutes Vorbild sind.

Nach der Prüfung

Wenn ihr Kind die Radfahrprüfung bestanden hat, ist das ein Grund zur Freude. Die bestandene Fahrradprüfung zeigt vor allem, dass ihr Kind die Regeln kennt. Es bedeutet nicht, dass es diese auch sicher im Straßenverkehr anwenden kann.

Vor allem, wenn die Übungen und die Prüfung nur im Schonraum (zum Beispiel in der Jugendverkehrsschule) durchgeführt wurden, ist es wichtig für Ihr Kind, weiter zu üben. Der Schritt in den richtigen Verkehr ist für Kinder eine Herausforderung. Sie müssen erst erfahren, warum die Regeln, die sie gelernt haben, so wichtig sind.

Deswegen bitten wir Sie: Fahren Sie nach der Prüfung oft zusammen im realen Straßenverkehr, damit Ihr Kind dort sicherer werden kann! Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das, was Sie dabei erleben. Lassen Sie es erst dann allein mit dem Rad fahren, wenn Sie überzeugt sind, dass es mit den Herausforderungen des Verkehrs auf der Straße umgehen kann!

Informationen im Internet

Weitere Informationen finden Sie z. B. auf den Seiten der Deutschen Verkehrswacht und der Unfallforschung der Versicherer.



Deutsche
Verkehrswacht



Unfallforschung
der Versicherer



**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland, Landesverband Berlin e.V.**

Ansprechpartnerin: Gabi Jung
Telefon (030) 787900-31
jung@bund-berlin.de
Crellestraße 35, 10827 Berlin



**Landesverkehrswacht
Berlin e.V.**

Ansprechpartnerin: Angelika Uricher
Telefon (030) 3040163
uricher@lvw-berlin.de
Soorstraße 86, 14050 Berlin

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Radfahren lernen ist eine Herausforderung.

Wenn man es dann kann, gibt es nichts Schöneres,

als sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.